

**Moor muss nass!**  
**Perspektiven für Oberschwaben/Allgäu**

Funktionsfähige, naturnahe Moore erfüllen eine Vielzahl von ökologischen Leistungen. Neben ihrer besonderen Bedeutung für die Artenvielfalt fördern sie den saisonalen Wasserrückhalt in der Landschaft, regulieren den Nährstoffhaushalt, puffern das regionale Klima, dienen dem Menschen als Erholungsraum und spielen als Kohlenstoffspeicher eine wichtige Rolle für den Klimaschutz.

Durch Drainage und Nutzung gehen diese Umweltleistungen weitgehend verloren. Über die Wiedervernässung von Mooren können die Ökosystemleistungen zumindest partiell wiederhergestellt werden.

Der Oberschwäbische Naturschutztag 2024 widmet sich dem Thema Moorschutz.

Anhand der Moorschutzkonzeption des Landes sowie praktischer Renaturierungsprojekte im Westallgäu soll aufgezeigt werden, welche Bedeutung dem Moorschutz heute zukommt und wie geschädigte Moore wieder in einen naturnahen Zustand versetzt werden können. Ein Gradmesser für erfolgreichen Moorschutz ist der Schwarzstorch, der sich nach langer Abwesenheit wieder in oberschwäbischen Mooren wohlfühlt und über den es viel Spannendes zu berichten gibt.

# Oberschwäbischer Naturschutztag 2024

## Moor muss nass! Perspektiven für Oberschwaben/Allgäu

Sonntag, 16. Juni 2024

Landesgartenschau Wangen  
Seminarraum im Pförtnergebäude  
Aumühleweg 5  
88239 Wangen im Allgäu



Foto: Wolfgang Einsiedler

# Programm 2024

## ab 9:00 Uhr: Begrüßungskaffee

Seminarraum im Pförtnergebäude

## 09:30 Uhr: Begrüßung

Horst Weisser, 1. Vorsitzender BNO e.V.

## 09:45 – 12:15 Uhr: Vorträge

Moderation: Dr. Siegfried Roth,  
Leiter Naturschutzzentrum Wurzacher Ried

## 12:15 Uhr: Seminarende

Im Anschluss an das Seminar besteht die Möglichkeit, die Nieder- und Hochmoorbeete auf der Argenwiese auf eigene Faust zu entdecken.

## Vortragsthemen

09:45 – 10:15 Uhr

### Die Moorschutzkonzeption des Landes

Daniel Masur (angefragt), Regierungspräsidium  
Tübingen, Ref. 56 – Naturschutz und  
Landschaftspflege

10:15 – 10:45 Uhr

### Moor muss nass konkret – Projekte im Westallgäu

Jan Bolender und Dr. Siegfried Kehl,  
NABU-Projekt „Naturvielfalt Westallgäu“

10:45 – 11:15 Uhr: Kaffeepause

11:15 – 11:45 Uhr

### Schwarzstorch – der seltene Bewohner unserer Moore und seine Wege nach Afrika

Georg Heine, NABU Wangen

11:45 – 12:15 Uhr:

### Erfolgreich torffrei gärtnern: Klimaschutz im Hobbygarten

Sarah Waldinger,  
Hochschule Weihestephan-Triesdorf  
Holger Braun und Benedikt Rilling,  
HfWU Nürtingen-Geislingen

## Allgemeine Informationen

### Tagungsgebühr:

Das Seminar ist kostenfrei, es ist an der Kasse der Landesgartenschau der reguläre Eintrittspreis zu entrichten:

Erwachsene (ab 25 Jahre): 19 Euro

Junge Erwachsene (14-25 Jahre): 7 Euro

Kinder – Jugendliche (bis 14 Jahre): kostenfrei

### Anmeldung erforderlich bis

Freitag, 07. Juni 2024, im

Naturschutzzentrum Wurzacher Ried:

E-Mail: [anmeldung@wurzacher-ried.de](mailto:anmeldung@wurzacher-ried.de)

Telefon: 07564/302-190

### Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Der Oberschwäbische Naturschutztag 2024 ist eine gemeinsame Veranstaltung von:

- Bund für Naturschutz in Oberschwaben e.V.
- Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
- NABU Allgäu-Donau-Oberschwaben und OG Wangen
- Projektgruppe Naturvielfalt Westallgäu
- BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
- Heinz Sielmann Stiftung



### Kontaktadresse und Informationen:

Geschäftsstelle des BNO

Naturschutzzentrum Wurzacher Ried

Rosengarten 1, 88410 Bad Wurzach

Tel.: 07564/302-190

[info@bno.-ev.de](mailto:info@bno.-ev.de)

[www.bno.-ev.de](http://www.bno.-ev.de)

Fotos: NAZ Wurzacher Ried

